

PRESSEMITTEILUNG

Ruhewald Sandfort – Stimmungsvolle Eröffnung unter freiem Himmel

Sanfte Waldbestattungen nun auch in Olfen möglich

Olfen, September 2024 - Am Sonntag, dem 08. September wurde der Ruhewald Sandfort mit mehr als 140 Gästen offiziell eröffnet. Bei herrlichem Spätsommerwetter begrüßten Graf und Gräfin vom Hagen-Plettenberg als Eigentümer der Flächen und Betreiber des Ruhewaldes die Anwesenden herzlich.

Als einen Ort, „der die Trauer der Angehörigen etwas leichter“ machen könne und eben dieser Trauerarbeit Raum gäbe, beschrieb der Bürgermeister der Stadt Olfen, Wilhelm Sendermann, in seiner Rede diesen Wald. Die Stadt Olfen als Träger des Friedhofes habe sich von Beginn an offen diesem Projekt gewidmet und sieht in den nun hier möglichen Naturbestattungen in einem gewachsenen Wald eine sehr gute Ergänzung zu den Angeboten des städtischen Friedhofes. So könne man nun allen Belangen der Bürger und Bürgerinnen der Region gerecht werden, denn der gesellschaftliche Wandel der Bestattungskultur sei auch in Olfen spürbar.

Graf Moritz vom Hagen-Plettenberg bedankte sich in seiner Ansprache bei Bürgermeister Sendermann sowie der Kreisverwaltung Coesfeld für die vertrauensvolle und wertschätzende Kooperation. Das gute Miteinander und die vielfältige Unterstützung im Vorfeld durch die Anwohner und Nachbarn des Ruhewaldes hob er besonders und verbunden mit großem Dank hervor. Er würdigte ebenso die wertvollen Impulse der lokalen Bestattungsunternehmen und sprach seinen ausdrücklichen Dank allen lokalen und regionalen Dienstleistern, Gewerken und Partnern aus, die zuverlässig und mit hoher Kompetenz mitgeholfen haben, den Ruhewald Sandfort in der fast dreijährigen Planungs- und Konzeptionsphase entstehen zu lassen.

„Es war und ist uns ein Herzensanliegen, dass Menschen in unserem Ruhewald einen besonders würdigen, friedlichen und natürlichen Ort für ihren Abschied und ihre letzte Ruhestätte finden können und wir haben mit diesem Teil des Waldes im wahrsten Sinne des Wortes „unser Bestes gegeben“.“ betonte Graf Moritz vom Hagen-Plettenberg die Besonderheit dieser idyllisch gelegenen und wunderschön gewachsenen Forstfläche direkt am Dortmund-Ems-Kanal.

Die enge und harmonische Verbundenheit der Olfener Christlichen Kirchen wurde deutlich durch die gemeinsame Weihe des neuen Friedhofes durch die Vertreter der katholischen, evangelischen und neuapostolischen Kirche, Pater Mathias, Pfarrer Melchert und Priester Riediger, die in ihren gemeinsamen Worten die tröstliche Bedeutung des Grabes betonten, welches durch die Auferstehung Jesu ein Ort der Hoffnung geworden ist. Mit der Segnung des Waldes und des mitten darin gelegenen Andachtsplatzes endete die stimmungsvolle Eröffnungsfeier.

Ein besonderes Symbol der Nähe zu Gott stellt das historische Olfener Kirchturmkreuz von St. Vitus dar, welches als Dauerleihgabe nun einen Ehrenplatz im Ruhewald Sandfort hat. Dieses

geschmiedete Kreuz hat mehr als 100 Jahre als Turmkreuz auf der St. Vitus-Kirche “über Olfen gewacht, Wind und Wetter getrotzt und an Jesus Christus und seinen Tod am Kreuz zu unserer Erlösung erinnert.” betonte Graf vom Hagen-Plettenberg in bewegenden Worten.

Musikalisch wunderbar begleitet und eingerahmt wurde die Eröffnungsfeier durch das Quintett der Münsteraner Dombläser unter der Leitung von Norbert Fabritius, welches es sich nicht nehmen ließ, beim anschließenden Empfang unter freiem Himmel noch weitere Stücke aus dem vielfältigen Repertoire erklingen zu lassen.

Der Ruhewald Sandfort ist somit ab sofort ganzjährig täglich von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang (längstens jedoch von 8 bis 20 Uhr) für Angehörige, Besucher und Interessierte geöffnet. Die ersten Beisetzungen werden im September stattfinden. Regelmäßig finden Ruhewald-Führungen für Interessierte statt, die aktuellen Termine werden fortlaufend auf der Homepage des Ruhewaldes veröffentlicht.

Pressekontakt:

Ruhewald Sandfort

Moritz Graf vom Hagen-Plettenberg

Ansprechpartner Presse:

Stefanie Büllesbach

0151 - 61506990

stefanie.buellesbach@ruhewald-sandfort.de

www.ruhewald-sandfort.de

Hinweis für Redakteure: Gerne stellen wir Ihnen weiteres Bildmaterial und zusätzliche Informationen zur Verfügung.